



EINLADUNG

BUCHVORSTELLUNG

Frauen in Sachsen-Anhalt 2

Ein biographisch-bibliographisches
Lexikon vom 19. Jahrhundert bis 1945

Sehr geehrte Damen und Herren,

der zweite Band des Lexikons

Frauen in Sachsen-Anhalt Ein biographisch-bibliographisches Lexikon vom 19. Jahrhundert bis 1945

ist abgeschlossen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mit mir sein Erscheinen bei einer Buchvorstellung am **17. Januar 2019 um 17.15 Uhr in der Ratsdiele im Alten Rathaus (Alter Markt 6) der Landeshauptstadt Magdeburg** feiern würden.

Mit herzlichen Grüßen,
Prof. Dr. Eva Labouvie

Das Lexikon stellt Frauen vom 19. Jahrhundert bis 1945 vor, die im Raum des heutigen Sachsen-Anhalts und zum Teil weit darüber hinaus in ganz unterschiedlichen Bereichen Besonderes geleistet haben. In über 140 biographisch-bibliographischen Porträts werden die Lebenswege und das Engagement von bekannten Frauen, Regentinnen und Berühmtheiten wie Käthe

Kruse, Elisabeth von Ardenne, Fontanes „Effi Briest“ oder Hedwig Courths-Mahler, von Protagonistinnen der Ersten Frauenbewegung wie Gertrud Bäumer, Elisabeth Gnauck-Kühne, Jenny Hirsch und Lily Braun oder der Schauspielerinnen Henny Porten und Lia Wöhr auf neuartige Weise präsentiert. Darüber hinaus gelingt es erstmalig, die Ver-

dienste von bislang unbekanntem, vergessenen oder noch nicht erforschten Juristinnen, Politikerinnen, Widerstandskämpferinnen, Wissenschaftlerinnen, Frauenrechtlerinnen, Schriftstellerinnen, Pädagoginnen, Ärztinnen, Künstlerinnen, Sportlerinnen, Regisseurinnen oder Unternehmerinnen zu würdigen.

KONTAKT

Otto-von-Guericke Universität | Fakultät für Humanwissenschaften
Institut II Gesellschaftswissenschaften | Bereich Geschichte

Prof. Dr. Eva Labouvie
Lehrstuhl für Geschichte der Neuzeit mit Schwerpunkt Geschlechterforschung
Telefon: 0391 67-56677
eva.labouvie@ovgu.de

Um Anmeldung bis zum **10. Januar 2019**
unter yvonne.haensch@ovgu.de wird gebeten.

Eine Veranstaltung der Otto-von-Guericke Universität
Magdeburg, Fakultät für Humanwissenschaften, in Kooperation
mit der Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für
Gleichstellungsfragen. Zugleich Auftakt zur
Veranstaltungsreihe „100 Jahre Frauenwahlrecht/Emanzipation
und Magdeburger Moderne“.